

Anfahrt

Anfahrt

Mit dem Bus Linie 5 ab Hbf/ZOB bis Haltestelle Unikliniken Berg.
Mit dem PKW der Ausschilderung „Kliniken Berg“ folgen.

Parken

Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten gibt es entlang der Schnarrenbergstraße und in den Parkhäusern der Kliniken Berg (Tagungspauschale 4 € in den Parkhäusern P4, P5 und P6).



Den Lageplan für die Kliniken Berg finden Sie im Internet unter www.medizin.uni-tuebingen.de über das Patienten-Portal, Rubrik „Kliniken“.

Das **Comprehensive Cancer Center Tübingen-Stuttgart** und das **Tübinger Projekt Häusliche Betreuung Schwerkranker** laden Sie herzlich ein zum 13. Tübinger Fachtag Palliative Care.



Geschäftsstelle CCC Tübingen-Stuttgart
Herrenberger Straße 23, 72070 Tübingen
Tel. 07071 29-85235, Fax 07071 29-5225
ccc@med.uni-tuebingen.de
www.ccc-tuebingen.de



Tübinger Projekt Häusliche Betreuung Schwerkranker
Paul-Lechler-Str. 24, 72076 Tübingen
Tel. 07071 206-111, -417, Fax 07071 206-450
brueckenpflege@med.uni-tuebingen.de
www.tumorzentrum-tuebingen.de
www.tropenlinik.de

Nächster Termin

Der 14. Tübinger Fachtag Palliative Care findet am 28.11.2020 statt.

Comprehensive Cancer Center
Tübingen-Stuttgart

Tübinger Projekt:
Häusliche Betreuung Schwerkranker

13. Tübinger Fachtag Palliative Care

Palliative Care – Ein Thema für alle
Lebensalter

Tübingen, 23. November 2019

Titelbild: Fotolia © Alisa „City Blurring Lights“



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie, die Sie Palliativpatienten ambulant oder stationär, ärztlich oder pflegerisch betreuen, herzlich ein zu unserem 13. Tübinger Fachtag Palliative Care.

„Mitten im Leben sind wir vom Tod umfungen“, so beginnt Luthers Nachdichtung eines gregorianischen Chorals aus dem 8. Jahrhundert. Der Tod kommt mitten ins Leben von Kindern, von Frauen und Männern, jungen wie alten. Palliative Care ist somit ein Thema für alle Lebensalter. Und diesem Aspekt widmen wir unseren diesjährigen Palliativtag: Es geht um die Palliativversorgung von Kindern, um Hilfsangebote für Menschen, denen eine schwere Krankheit die Lebenspläne durchkreuzt und um die Trauer um nicht gelebtes Leben.

Ergänzt und vervollständigt werden die Ausführungen im Plenum durch vertiefende Workshops am Nachmittag und eine breitgefächerte und umfangreiche Ausstellung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen wieder erkenntnisreichen Palliativtag und einen multiprofessionellen Austausch!

Ihre



Prof. Dr. med. Daniel Zips
Sprecher
CCC Tübingen-Stuttgart



Dr. med. Johannes-Martin Hahn
Chefarzt Tropenlinik
Paul Lechler Krankenhaus, Tübingen

🕒 09:00 Uhr

Begrüßung und Moderation (C. Paul / M. Viehrig)

Grußworte der Veranstalter (D. Zips / J.-M. Hahn)

Palliative Care bei Kindern und Jugendlichen (A. Kimmig)

Wenn Lebenspläne zusammenbrechen.

Beratungs- und Hilfsangebote für lebensbedrohlich erkrankte Menschen mitten im Leben (J. Hoffmann)

🕒 11:15 Uhr

Pause

🕒 11:45 Uhr

Musikalisches Intermezzo

Krank und alt und nicht lebensatt.

Die Trauer um das nicht gelebte Leben (C. Paul)

🕒 13:00 Uhr

Ende Plenum / Pause mit Imbiss / Ausstellung

🕒 14:00 Uhr

Workshops

■ **Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen.**

Fallbeispiele (A. Kimmig)

■ **Musiktherapie in der Palliativversorgung** (S. Rachl)

■ **Wie sag ich's meinem Kinde?** (M. Göth)

■ **Umgang mit Trachealkanülen – im klinischen Kontext und in der häuslichen Pflege** (P. Kugler / N. Rommel)

■ **Wundmanagement bei exulzierenden Tumoren**
(B. Schobert)

🕒 15:30 Uhr

Ende des 13. Tübinger Fachtags Palliative Care

Am Nachmittag finden ab 14.00 Uhr parallel verschiedene Workshops statt, z.T. mit begrenzter Teilnehmerzahl. Bitte kennzeichnen Sie bei der Anmeldung Ihren Wunschworkshop mit einer 1; eine mögliche Alternative mit einer 2 und Ihre 3. Priorität mit einer 3.

Die Anmeldung zu einem Workshop muss am Veranstaltungstag bis 9 Uhr bei der Registrierung bestätigt werden. Sonst wird der Platz in der Pause evtl. an Interessierte auf der Warteliste vergeben.

Anmeldebestätigungen werden nicht verschickt. Sie werden nur benachrichtigt, wenn keiner Ihrer Wunsch-Workshops mehr frei ist.

Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen.
Fallbeispiele

Verschiedene Fälle der Versorgung von Kindern in der Palliativsituation werden vorgestellt und diskutiert. Sie können gern auch eigene Fälle einbringen.

Leitung: A. Kimmig
Maximal: keine Teilnahmebegrenzung
Dauer: 14.00 bis 15.30 Uhr
Raum: Konferenzzentrum Raum 1

Musiktherapie in der Palliativversorgung

Musiktherapie hat sich in den letzten Jahren als hilfreiches Verfahren in der Palliativmedizin bewährt. Wo Worte schwer fallen, kann Musik helfen, Gefühle wahrzunehmen und zum Ausdruck zu bringen. Studien haben gezeigt, dass sich das subjektive Wohlbefinden von Patienten, die musiktherapeutisch begleitet wurden, deutlich verbesserte: Sie fühlten sich entspannter und litten weniger unter Erschöpfung und Ängsten.

In unserem Workshop lernen Sie Prinzipien, Instrumente und Einsatzmöglichkeiten der musiktherapeutischen Begleitung kennen.

Leitung: S. Rachl
Maximal: 20 Personen
Dauer: 14.00 bis 15.30 Uhr
Raum: Crona Raum 221-B04

Wie sag' ich's meinem Kinde?

Wenn eine schwere Krankheit oder der Tod in eine Familie kommen, geraten Grundfesten ins Wanken. Angst, Traurigkeit, Anspannung und Verunsicherung erfasst Eltern ebenso wie Kinder. Sprachlosigkeit ist oft die Folge. Mit Kindern über den Tod sprechen? Oder besser schonen? Wie dem eigenen Kind sagen, dass Mutter oder Vater, ein Geschwisterkind, Oma oder Opa schwer krank sind und vielleicht nicht mehr lange leben werden? Im Workshop wird es darum gehen, wie man kindgerecht und wahrhaftig informieren und Fragen beantworten kann.

Leitung: M. Göth
Maximal: 15 Personen
Dauer: 14.00 bis 15.30 Uhr
Raum: Konferenzzentrum Raum 3

Referenten

Umgang mit Trachealkanülen – im klinischen Kontext und in der häuslichen Pflege

Tracheostoma und -kanülen kommen bei Einschränkung der Atemsituation, der Atemwege oder bei massiven Schluckstörungen zum Einsatz, beispielsweise bei neurologischen Erkrankungen oder Tumoren im Halsbereich. Sie sichern dem Patienten die Atmung – und damit das Leben. Das Handling von Trachealkanülen stellt eine besonders anspruchsvolle Tätigkeit dar, denn Komplikationen können lebensbedrohlich sein. Daher sollten Pflegenden sowohl die theoretischen Grundlagen kennen als auch die praktischen Fähigkeiten sicher beherrschen.

Im Workshop werden Sie Indikationen und Arten der Tracheotomie kennenlernen, erfahren, welche Arten von Trachealkanülen es gibt und wie Sie die richtige Kanüle für Ihren Patienten auswählen. Wir besprechen Komplikationen und deren Management. Sie lernen den Wechsel einer Trachealkanüle sowie den Umgang mit Kombi-Kanülen im Hands-On-Training kennen. Die orale Nahrungsaufnahme und das Sekretmanagement werden kurz angesprochen, und Sie bekommen einen Einblick in die Kanülenpflege im häuslichen Bereich.

Leitung: N. Rommel / P. Kugler
Maximal: 25 Personen
Dauer: 14.00 bis 15.30 Uhr
Raum: Crona Raum 220-B04

Wundmanagement bei exulzierenden Tumoren

Das Auftreten von offenen Wunden bei Durchbruch des Tumors macht das Fortschreiten der Erkrankung für den Patienten sichtbar. Die Wunde kann beim Erkrankten vielfältige Gefühle wie Ekel, Scham, Wut oder Abneigung dem eigenen Körper gegenüber auslösen. Aber auch bei den Angehörigen und den Betreuenden kann der Wundgeruch Ekel auslösen.

In dem Workshop wollen wir den fachgerechten und individuell angepassten Umgang mit der Wunde gemeinsam erörtern und uns auch die Grenzen der Wundtherapie bewusst machen.

Leitung: B. Schobert
Maximal: 15 Personen
Uhrzeit: 14 bis 15.30 Uhr
Raum: Konferenzzentrum Raum 2

Martin Göth

Diplom-Psychologe, Psychoonkologischer Dienst und Leiter des Projekts KikE – Hilfe für Kinder krebskranker Eltern, CCC Tübingen-Stuttgart

Dr. med. Johannes-Martin Hahn

Chefarzt, Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus Tübingen

Janine Hoffmann B.A.

Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Sozialdienst Klinikum Stuttgart

Musikalisches Intermezzo

Cello-Duo der Jugendmusikschule Tübingen

Dr. med. Astrid Kimmig

Ärztliche Leiterin PALUNA – SAPV-Team für Kinder und Jugendliche, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Tübingen

Phillipp Kugler

Exam. Gesundheits- und Krankenpfleger, Stv. Teamleitung Heimbeatmung und Tracheostoma & Kids Care, Medigroba GmbH, Balingen

Dr. med. Christina Paul

Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie, Palliativmedizin, Akupunktur, Ärztliche Leitung Tübinger Projekt Häusliche Betreuung Schwerkranker, Oberärztin Palliativstation Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus

Sabine Rachl

Musiktherapeutin, Dozentin UdK Berlin, Fachpädagogin für Psychotraumatologie, Sterbe- und Trauerbegleiterin (BVT), Autorin, Tübingen

Natalie Rommel, M.Sc.

Bereichsexpertin Logopädie, TherapieZentrum, Universitätsklinikum Tübingen

Bernhard Schobert

Gesundheits- und Krankheitspfleger, Palliative Care, Tübinger Projekt Häusliche Betreuung Schwerkranker

Dr. med. Marén Viehrig

Oberärztin der Klinik für Radioonkologie, Fachärztin für Innere Medizin, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin, Notfallmedizin, Palliativmedizin, Spez. Schmerztherapie; Leiterin der Palliativstation des CCC Tübingen-Stuttgart in der Klinik für Radioonkologie, Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. med. Daniel Zips

Sprecher des CCC Tübingen-Stuttgart. Ärztlicher Direktor der Klinik für Radioonkologie, Tübingen

Anmeldung

Bitte per Post, per Fax 07071 29-5225 oder per E-Mail: ccc@med.uni-tuebingen.de

Ich melde mich verbindlich an zum 13. Tübinger Fachtag Palliative Care (Plenum von 9.00–13.00 Uhr)

Titel, Vorname, Nachname
Beruf
Klinik, Einrichtung, Firma
Abteilung
Straße
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich möchte gern an folgendem Workshop teilnehmen:

Bitte schreiben Sie eine **1** in das Kästchen Ihres Wunsch-Workshops. Eine mögliche Alternative kennzeichnen Sie bitte mit einer **2**. Ihre dritte Priorität können Sie mit einer **3** kennzeichnen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie werden nur benachrichtigt, wenn alle von Ihnen angegebenen Workshops belegt sind.

- Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen. Fallbeispiele** (keine Teilnahmebegrenzung)
- Musiktherapie in der Palliativversorgung** (max. 20 Personen)
- Wie sag ich's meinem Kinde?** (max. 15 Personen)
- Umgang mit Trachealkanülen – im klinischen Kontext und in der häuslichen Pflege** (max. 25 Personen)
- Wundmanagement bei exulzierenden Tumoren** (max. 15 Personen)

Bitte bestätigen Sie unbedingt Ihre Workshop-Anmeldung am Veranstaltungstag bis 9.00 Uhr bei der Registrierung. Sonst wird der Platz in der Pause evtl. an Interessierte auf der Warteliste vergeben.

An das
Comprehensive Cancer Center
Tübingen-Stuttgart
Geschäftsstelle
Herrenberger Straße 23
72070 Tübingen

Bitte hier abtrennen und ausreichend frankiert absenden oder einfach faxen (07071 29-5225)

Allgemeines

Bei Fragen

Bei allen Fragen gibt Ihnen die Geschäftsstelle des Tumorzentrums CCC Tübingen-Stuttgart gerne Auskunft: Tel. 07071/29-85236, -85235 oder E-Mail: ccc@med.uni-tuebingen.de

Veranstaltungsort

Kliniken auf dem Schnarrenberg, Crona-Gebäude 400, Hoppe-Seyler-Str. 3, 72076 Tübingen, Großer Hörsaal 210, Ebene B04.

Die Workshops finden in verschiedenen Räumen im Areal der Schnarrenbergkliniken statt.

Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung bis zum 20.11.2019. Bitte schicken Sie das ausgefüllte Anmeldeformular an die Geschäftsstelle des CCC Tübingen-Stuttgart, gerne auch per Fax 07071-295225 oder via Email an ccc@med.uni-tuebingen.de Anmeldebestätigungen werden nicht verschickt. Sie werden nur benachrichtigt, wenn Ihre Anmeldung nicht mehr angenommen werden kann.

Gebühren

Gesamtveranstaltung
(Plenum und Workshop) 30 Euro (inkl. Imbiss)

Die Gebühren sind vor Ort bei der Registrierung bar zu bezahlen.

Für Mitarbeiter von UKT, TPLK und RBK sowie für Studierende und Auszubildende und Personen ist die Teilnahme an der Fortbildung kostenlos (Vorlage Dienstaussweis).

Zertifizierung

Die Anerkennung der Plenumsveranstaltung und der Workshops durch die Landesärztekammer Baden-Württemberg und durch die Freiwillige Registrierung ist beantragt.

Ausstellung

Information und Beratung

- CCC Tübingen-Stuttgart
- Ein Hospiz für Tübingen e.V.
- Hospizdienste Tübingen und Landkreis Tübingen
- Hospiz Veronika, Eningen u. Achalm
- Palliativstation Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus
- Palliativstation Universitätsklinikum Tübingen
- Tübinger Projekt Häusliche Betreuung Schwerkranker

Sponsoren

- MSD Sharp & Dohme GmbH (1200 Euro)
- Orthopädie Brillinger GmbH & Co. KG (1200 Euro)
- Biosyn Arzneimittel GmbH (1000 Euro)
- BA.Vertrieb GmbH & Co. KG (650 Euro)
- Bisinger Copia Med GmbH (650 Euro)
- Bristol-Myers Squibb GmbH & Co KGaA (650 Euro)
- Medigroba GmbH (650 Euro)

Die Sponsoren erhalten die Möglichkeit, sich im Rahmen der Fortbildung mit einem Stand und Informationsmaterial zu präsentieren und das Sponsoring für weitere Werbezwecke zu nutzen.

